

Amts- und Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 46

Dienstag den 2. Juni

1863.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Bekanntmachung die Oberfeuerschau betr.

Nachdem ein Theil der Oberfeuerschau-Protokolle bereits an die betreffenden Ortsvorsteher ausgefolgt worden, der übrige Theil sodann in den nächsten 14 Tagen vom Oberfeuerschauer wird hinausgegeben werden, erhalten die Ortsvorstände den Auftrag, für schleunige Erledigung der Ausstellungen besorgt zu seyn und längstens bis zum 1. August Vollzugsbericht unter Vorlegung der Protokolle hieher zu erstatten.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche bis zum 15. d. d. die Protokolle noch nicht erhalten haben sollten, sind angewiesen, umgehend Anzeige zu erstatten.

Den 1. Juni 1863.

R. Oberamt **Überlen.**

Bein stein. Gerichtsbezirks Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf!

Die Erben des kürzlich verstorbenen Johannes Schnell, gewesenen Geheimratters und Gemeinderaths zu Bein stein, vermuthen, daß ihr Erblasser — ihnen unbekannt — Bürgschafts-Verbindlichkeiten eingegangen habe.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des f. Müllers Schnell zu machen haben, und zwar insbesondere wegen eingegangener Bürgschaften, aufgefordert, solche binnen der Frist von

15 Tagen

vom erstmaligen Erscheinen dieser Aufforderung an, bei dem R. Amts-Notariat Groppach geltend zu machen und zu erweisen, widrigenfalls für eine Befriedigung von Amtswegen nicht gesorgt werden kann.

Den 29. Mai 1863.

Die Theilungsbehörde
vdt. Amtsnotar
L u i f.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren.

Holz-Berkauf.



1., Montag den 8ten Juni l. J. in den Waldtheilen Schelmengehren und Schweizerin bei Winterbach und Schlichten: 13 Klafter eichenes Klotz- und Anbruchholz wormiter auch Schälholz; 46 Klafter buchen Scheiter und Prügel, $8\frac{1}{4}$ Klafter birken zc. Holz, 6425 Reifachwellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag.

2., Dienstag den 9ten Juni l. J. im Staats-Wald Jung-Gehölz bei Blochingen: $6\frac{1}{2}$ Klafter buchen zc. Prügelholz, 5325 Reifach-Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag.

3., Mittwoch den 10ten Juni l. J. in den Waldtheilen Maad und Wanne — $11\frac{1}{2}$ Klafter buchen Holz; 10,775 Reifachwellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim innern Parkhaus bei Hohengehren.

4., Donnerstag den 11. Juni l. J. in den Waldtheilen Schlierbachthal und Sand-Peter: $7\frac{3}{4}$ Klafter buchen zc. Holz; 6875 Reifach-Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlierbachthal beim j. g. Gerhaus.

Schorndorf den 29. Mai 1863.

R. Forstamt

P l i e n i n g e r.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg.

Holz-Verkauf.

Freitag und Samstag den 12. und 13. Juni l. J. im Staatswald Asperwald zwischen Oberberken und Nassach: 29 Klafter eichenes Scheiter Brügel und Anbruchholz, theilweise zu Nutzholz tauglich; $7\frac{1}{2}$ Klafter buchene Scheiter und Brügel; $67\frac{1}{4}$ Klafter birchene, erlene und aspene Scheiter und Brügel; $37\frac{1}{2}$ Klafter Anbruch- und Abfallholz; 11,175 Reisach Wellen. Zusammenkunft je

Morgens 8 Uhr im Schlag oben gegen das Oberberker Feld.

Schorndorf den 31. Mai 1863.

R. Forstamt
Plieninger.

Landwirthschaftlicher Verein!

Waiblingen. Diejenigen Knechte und Mägde, welche sich heuer um Prämien für langjährige treue Dienste bewerben wollen, mögen sich unverzüglich bei ihren Ortsvorstehern melden. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, solches sofort in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen und ihr Bedürfnis an Formularen zur Fertigung der erforderlichen Zeugnisse längstens bis Samstag von dem Unterzeichneten zu verlangen.

Den 1. Juni 1863.

Oberamtsaktuar

Wittich.

Waiblingen.

Stamm-Holz-Verkauf.

Bei dem letzten Holz-Verkauf sind folgende eichene Stämme unverkauft geblieben Nr. 32. 33. 39. 40. 41. #

Dieselben werden nun am nächsten Montag Morgens 7 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert.

Den 1. Juni 1863.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Holzbeifuhr Afford. Die Beifuhr von $9\frac{1}{2}$ Klafter Stumppenholtz aus dem Stadtwald auf das Rathhaus kommt am nächsten Montag Morgens 7 Uhr zur Veraffordirung.

Den 1. Juni 1863.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen,

Steinbeifuhr-Zerkleinerungs-Afford.

Die Beifuhr von 975 Roglast Sicinen auf die Bizinalstraßen hiesiger Markung, sowie das Zerkleinern derselben wird am nächsten Montag Morgens 7 Uhr im Abstreich verffordirt.

Den 1. Juni 1863. Stadtschultheißenamt.

Bittenfeld.

Eichen-Verkauf.

Am Samstag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im diesseitigen Gemeindewald

58 Stück Eichenstämme durchschnittlich 2460 Cub.' gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich versteigert, wozu man Liebhaber einladet.

Den 1. Juni 1863.

Schultheißenamt.

L ä p p l e.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat verkauft auf der obern Reibe mit Dinkel angeblümt

$\frac{6}{8}$ Morgen 37 zu 750 fl.

Im mittlen Grund mit Zuckerrüben

$\frac{4}{8}$ M. 15 zu 387 fl. 42 fr.

Im obern Schänze mit Kartoffeln angebaut und gut gedüngt

$\frac{3}{8}$ M. 44 R. zu 285 fl.

In den Frohnacker mit Kartoffeln als Garten benützt mit 9 schönen truchibaren Bäumen

$\frac{3}{8}$ M. 23 Rth. zu 230 fl.

Zu verkaufen ist noch:

Im Weidach mit Gerste angeblümt

$\frac{7}{8}$ M. 45 Rth.

Auf der Peule mit Gerste angebaut und zwei große Bäume

$\frac{7}{8}$ M. 22 Rth.

In den Penneäckern mit Dinkel angeblümt

1 $\frac{1}{4}$ M.

In den Schänzlen mit Ackerbohnen angebaut

$\frac{1}{2}$ M. 36 Rth.

Im hintern Esenthal mit Kartoffeln

$\frac{3}{8}$ M. 28 R.

Wiesen hinter der Kirch

$\frac{3}{4}$ Morg.

Bei der Geheimermühle

$\frac{3}{4}$ Morg.

Ferner

$\frac{5}{8}$ an der Behausung in der Zellbacher Verstatt mit Hintergebäude.

Zu diesen unverkauften Grundstücken lade ich Liebhaber mit dem Bemerken freundlich ein, daß unter Umständen mit dem Anzeld des Kauffbillings bis nach der Ernte zugewarret werden kann.

C. Wahler.

Waiblingen.

Dankfagung.

Allen denen, welche unserm Vater während seiner Krankheit so große Theilnahme bezeugten, sowie für die schöne Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir unsern innigsten Dank.

L. Desterle.

Friederike Ziegler.

Waiblingen.

100 fl;

auszuleihen

Pflegschafts Geld hat Unterzeichneter bis Jacobi d. J. gegen genügende Sicherheit Lorenz Desterle.

Waiblingen.

Den Ertrag von 2 1/2 Bril. Grasboden an der Hegnacher Höhe verkauft

Lorenz Desterle

Waiblingen.

Ein schönes starkes Länterschwein hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein Morgen Grasboden hat auf das ganze Jahr zu verpachten

J. F. Kämmler, Schreiner.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat 1 1/2 Bril. Grasboden zu vermieten

Dieterich, Apotheker.

Waiblingen. Am letzten Sonntag haben sich 12 halbgewachsene Enden verlaufen, worunter 1 schwarze und 11 weiße. Der Kinder wolle sie gegen gute Belohnung abgeben bei
Bäder Holzwarth.

Waiblingen. Ein starkes Handwägle habe ich zu verkaufen oder gegen ein kleines einzutauschen, auch habe ich das Heugras von 1/2 Morgen Grasboden zu verkaufen.

Friedr. Uffel, Rothgerber.

Waiblingen.

1 1/2 Bril. dreiklärrigen Klee auf 2 Schnit hat zu verpachten
Christi Lampert.

Waiblingen. Lange Bohnenstrecken sind billigst zu haben bei

Johannes Pfund.

Waiblingen. Zu vermieten

Eine sommige reizbare Stube für 1 Person hat zu vermieten.

Jakob Kost, der Jüngere.

Waiblingen. Gutten Dung hat zu verkaufen
Müller.

Waiblingen, den 31. Mai 1863.

Dinkel 4 fl. 10 fr. 4 fl. 4 fr. 4 fl. 6 fr.
Haber 3 fl. 12 fr. 3 fl. 4 fr. 3 fl. 8 fr.

Gesammterlös 323 fl. 37 fr.

Brodpreise am 1. Juni 1863.

2 Pfund weißes Brod b. sämit. Bädern 7 fr.
4 Pfund schwarzes Brod b. 13 " 12 fr.
b. 1 Bäder 10 fr.

Winnender, den 28. Mai 1863.

Dinkel 4 fl. 10 fr. 4 fl. 2 fr. 3 fl. 52 fr.
Haber 2 fl. 59 fr. 2 fl. 55 fr. 2 fl. 53 fr.

Landwirthschaftlicher Verein.

Waiblingen. Wenn auch unser Remsthal von der Tranbenkrankheit bis jetzt so ziemlich verschont geblieben ist, so sind doch auch unsere Weinberge vor diesem gefährlichen Gast nicht sicher. Wir machen daher die Weinbergbesitzer jetzt schon auf das einzige bewährte Gegenmittel aufmerksam, welches in rechtzeitiger Anwendung des Schwefels der Weinberge besteht. Dem heutigen Amtsblatt haben wir besondere Abdrücke der auf Veranlassung der Centralstelle für die Landwirthschaft durch Gemeinderath Single aus Stuttgart veröffentlichten Belehrung angeschlossen und ersuchen die Herren Ortsvorsteher und die Vorsteher der landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen, denen die Belehrung mit dem landwirthschaftl. Wochenblatt Nr 21. zugekommen ist, für allgemeine möglichst pünktliche Anwendung des Mittels mit allem Nachdruck zu wirken

An einen Mann, der einen Turnerbüt aufhatte, und der neben der Stephanskirche in Wien stand, wendete sich ein Herrchen in elegantem Modeanzug und sagte spöttisch zu ihm: „Sie tragen wohl einen Turnerbüt, sind aber gewiß kein Turne.“ Der Angesprochene sah erst den Herrn, dann das am Stephansthurme aufgerhete Gerüste an und sagte trocken; „Was zahlen Sie, wenn ich es Ihnen zur Stelle beweiße?“ Der Herr nahm nun eine Guldenbanknote heraus und — in der Meinung, der Turne würde sogleich an dem Gerüste hinaufklettern — gab ihm dieselbe, Der Turne öffnete nun gemächlich seine Brieftasche und zog aus

dieser eine Turnekarte hervor, die er dem Spöttler vorwies und sich dann lachend empfahl.

Beethoven's Bruder unterschrieb sich, um nicht mit dem a men Musiker verwechselt zu werden, beständig: „van Beethoven, Gutsbesitzer.“ Der unsterbliche Tonbildner diente ihm hierauf gebührend, indem er unterschrieb: „Ludwig van Beethoven, Hirnbesitzer.“

Stuttgart, 30. Mai. Das Todesurtheil gegen die 4 italienischen Mörder ist bestätigt. Die Hinrichtung wird in den nächsten Tagen stattfinden.

Königlich Württembergische Staats-Eisenbahn.

Fahrtenplan vom 1. Juni 1863 an.

N e m s b a h n.

A. Fahrten in der Richtung von Stuttgart nach Wasseralfingen.

Stationen.		XLV.	XLVII.	XLIX.	LI.
		Gem. Zug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
		Morgens.	Vormittags.	Nachmittags.	Abends.
		Ubr. Min.	Ubr. Min.	Ubr. Min.	Ubr. Min.
Stuttgart	Abg.	5 30	10 20	2 —	6 30
Canstatt	Abg.	5 49	10 31	2 14	6 42
Fellbach	Abg.	6 12	10 49	2 31	7 —
Waiblingen	Abg.	6 25	10 56	2 39	7 08
Enderbach	Abg.	6 38	11 6	2 49	7 18
Grumbach (Gerabronnen)	Abg.	6 48	11 13	2 56	7 25
Winterbach	Abg.	7 2	11 22	3 5	7 34
Schorndorf	Abg.	7 19	11 32	3 16	7 45
Müderhausen	Abg.	7 32	11 43	3 27	7 56
Baldhausen	Abg.	7 40	11 50	3 34	8 3
Lorch	Abg.	7 53	12 1	3 46	8 15
Gmünd	Abg.	8 25	12 22	4 7	8 37
Unterböbingen	Abg.	8 50	12 43	4 28	8 58
Mögglingen	Abg.	9 3	12 54	4 33	9 9
Eßlingen	Abg.	9 23	1 11	4 56	9 26
Ulen	Abg.	9 40	1 26	5 11	9 41
Wasseralfingen	Anf.	9 45	1 30	5 15	9 45

B. Fahrten in der Richtung von Wasseralfingen nach Stuttgart.

Stationen		XLVI.	XLVIII.	L.	LI.
		Gem. Zug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
		Morgens.	Vormittags.	Nachmittags.	Abends.
		Ubr. Min.	Ubr. Min.	Ubr. Min.	Ubr. Min.
Wasseralfingen	Abg.	5 —	10 10	2 10	6 25
Ulen	Abg.	5 20	10 20	2 19	6 34
Eßlingen	Abg.	5 36	10 33	2 32	6 47
Mögglingen	Abg.	5 49	10 44	2 43	6 58
Unterböbingen	Abg.	5 57	10 51	2 50	7 5
Gmünd	Abg.	6 30	11 12	3 11	7 25
Lorch	Abg.	6 50	11 27	3 25	7 39
Baldhausen	Abg.	7 7	11 35	3 33	7 47
Müderhausen	Abg.	7 9	11 42	3 40	7 55
Schorndorf	Abg.	7 28	11 56	3 54	8 9
Winterbach	Abg.	7 42	12 4	4 1	8 16
Grumbach (Gerabronnen)	Abg.	7 54	12 13	4 10	8 25
Enderbach	Abg.	8 5	12 21	4 18	8 33
Waiblingen	Abg.	8 27	12 38	4 33	8 48
Fellbach	Abg.	8 37	12 45	4 40	8 55
Canstatt	Abg.	9 —	1 2	4 57	9 12
Stuttgart	Anf.	9 10	1 10	5 5	9 20

Sommer-Fahrtenpläne

der Königl. württ. Staats-Eisenbahn vom 1. Juni 1863. Amtliche Ausgabe in Plakatformat **6 fr.** Fahrtenplan in Briefstaschenformat mit sämtlichen Anschlüssen der Posten, der Dampfschiffe und auswärtigen Bahnen, Angabe der Telegraphenstationen, dem Stuttgarter Droschken-Tarif, **9 fr.** Derselbe in Cartonmappe **12 fr.** **Nemshalbahn** allein **2 fr.** sind zu haben in der

H. J. Buchschen Buchdruckerei.